

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



11. Mai 2012
66. Jahrgang

18

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game
hummel

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Bezirk Nord

Frauenspielwartin

Vorsorgliche Entscheidungsspiele:

Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele (Aufstieg in die Landesliga) der Drittplatzierten der Bezirksliga im Frauenbereich

Allgemeines

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 22 vom 10. Juni 2011. Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

1. Spieltermine / zusätzliche Aufsteiger

Spieltermine siehe WH Nr. 9 vom 09. März 2012
Aufstieg entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

2. Spielplan

Spiele über die volle Spielzeit.
Jeder gegen Jeden ohne Rückrunde.
Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

3. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (1),

a) nach Punkten;
b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz;
c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften.
Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, findet an neutralem Ort unter Beachtung von Regel 2:2 und der Bestimmungen nach Abs. 3 ein Entscheidungsspiel statt.

4. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär

Schiedsrichter werden vom Bezirksschiedsrichterwart angesetzt. Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Heimverein“, den Sekretär der jeweilige „Gastverein“.

5. Kosten

Der Heimverein zahlt die Schiedsrichter.

Vorsorgliche Entscheidungsspiele:

Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele der Kreisweiten bzw. der nächsten aufstiegsberechtigten Mannschaften im Frauenbereich zum zusätzlichen Aufstieg in die Bezirksliga

Allgemeines

Für die Relegationsspiele gelten die Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen, veröffentlicht im WH Nr. 22 vom 10. Juni 2011.

Darüber hinaus gelten folgende Bestimmungen:

1. Teilnehmermeldung

Meldungen der Teilnehmer durch die zuständigen Kreis-Spielwarte.

2. Spieltermine / zusätzliche Aufsteiger

Die Spiele der Frauen finden am 20. Mai 2012 ab 11.00 Uhr im Handballkreis 1 in Vlotho Hallen 1310101142 Grundschule und 1310101143 Gymnasium statt.

Zusätzliche Aufsteiger: entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze.

3. Spielplan

Jeder gegen Jeden.
Der Spielplan wird im SIS veröffentlicht und ist bindend.

4. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 ½ Minuten mit 3 Minuten Pause.
Team-Time-Out entfällt.
Zu jedem Spiel ist ein Spielbericht zu fertigen. Der vollständig ausgefüllte Spielbericht ist 30 Minuten vor Spielbeginn dem örtlichen Spielleiter auszuhändigen.

5. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (2),
a) nach Punkten
b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften.



molten[®]
For the real game

HDI

Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, wird der Besserplatzierte durch 7-m-Werfen nach DHB-Regel 2:2 ermittelt.

6. Anreise

Rechtzeitige Anreise ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bei nicht termingerechter Anreise (30 Min. vor Spielbeginn spielbereit) scheidet die Mannschaft aus dem Turnier aus.

7. Schiedsrichter - Zeitnehmer / Sekretär

Schiedsrichter werden vom Bezirksschiedsrichterwart ange- setzt. Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Heimverein“, den Sekretär der jeweilige „Gastverein“.

8. Kosten

Die Schiedsrichterkosten tragen die teilnehmenden Vereine anteilig.

9. Sanitätsdienst

Der örtlich ausrichtende Verein sorgt für den Sanitätsdienst, der während der gesamten Spielzeit vor Ort sein muss.

10. Verpflegung

Für Verpflegung (Kaffee – Kuchen – Bratwurststand usw.) ist durch den örtlich ausrichtenden Verein zu sorgen.

Klöpper

Bezirk Süd

Kreis Iserlohn/Arnsberg

Kreisvorsitzender

Einladung Vereinsvertreter- sichtigung:

Do. 14.06.12

Einzelheiten werden später veröf- fentlicht.

Eggert

Kreisvorsitzender / Spielwart

VfL Platte Heide stellt nach Ende der Saison 2011/12 den Spielbe- trieb der männl. Senioren ein.

Eggert / Kreckler

Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

Schiedsrichterwart

Im Handballkreis Hagen Ennepe – Ruhr findet am **21.06.2012 um 19:00 Uhr** eine Ausbildung für Zeitnehmer/Sekretäre statt. Die Vereine melden bitte bis zum **15.06.** per Mail, an den Kreis- schiedsrichterwart, geeignete Vereinsmitglieder, die ein aktuel- les Passbild und Schreibzeug mit- zubringen haben. Die Ausbildung findet im Vereinshaus Bonifatius; Berliner Str. 110 a; 58135 Hagen statt.

Hallmann

Kreis Lenne-Sieg

Kreisvorsitzender

Die neue Anschrift des KV lautet: Fr. W. Korte, Eiserfelderstr. 380, 57080 Siegen
Alle anderen Kontaktmöglich- keiten wie bisher!

Korte

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Von Peter Pickel

Hagen. In ruhiger und sachlicher Atmosphäre trafen die Schiedsrichter des Handballkreises Hagen/Ennepe-Ruhr zum Schiedsrichtertag, der alle drei Jahre stattfindet. Der Rückblick auf die letzten drei Jahre, Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Versammlung im Vereinshaus St. Bonifatius in Haspe. Die Grüße des Kreisvorstandes überbrachte Vorsitzender Michael Knöpel, der lobende Worte für den Einsatz der Referees an den vielen Wochenendeb fand.

Kreis – Schiedsrichterwart Volker Hallmann berichtete, dass seine Schützlinge in den letzten drei Jahren, neben Einsätzen auf Kreisebene, bis zur 2. Bundesliga tätig waren. So pfeift ein Gespann auf DHB – Ebene, zwei Gespanne in der Oberliga, ein junges Team im Anschlusskader zur Oberliga. 13 Gespanne sind in den Verbands -, Landes – und Bezirksligen aktiv. Zwei sehr junge Teams aus dem heimischen Kreis sind im Förderkader der Bezirks – und Landesliga beheimatet

Die Zahl der Schiedsrichter ist von 103 (2010), 108 (2011) 103 (2012) annähernd konstant geblieben, gegenüber den geforderten Schiedsrichtern in den einzelnen Klassen fehlen aber immer noch 49 Spielleiter. An – und Abmeldungen halten sich fast in jedem Jahr die Waage. In diesem Jahr wurden 26 Anwärter ausgebildet. „Darunter waren 50% erwachsene Teilnehmer“, stellte Volker Hallmann und hofft damit die entstandene Lücke in der Kreisliga schließen zu können. Die jungen Schiedsrichter könnten dann ihre Erfahrungen in den Jugendklassen sammeln.

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Somit bleibt es beim Schiedsrichterwart Volker Hallmann seinem Stellvertreter Ralf Kaschube. Schiedsrichterlehrwart bleibt Martin Wiggershaus, der auch zusammen mit Jürgen Böttger und Werner Tweer den Schiedsrichter- ausschuss bildet. Für ihre langjährigen Tätigkeiten als Schiedsrichter überreichte Volker Hallmann Urkunden und Gutscheine für Sportartikel an Detlef Dick, Heike Mönkemeyer, Gustav Kaul und Rüdiger Fularzik.



Foto von links: Kreis – Vorsitzender Michael Knöpel, Detlef Dick (20 Jahre Schiedsrichter), Heike Mönkemeyer (20), Schiedsrichterwart Volker Hallmann, Gustav Kaul (30) und Rüdiger Fularzik (25). Die Ehrungen für die verhinderten Frank Burgstett, Tobias Gehle, Stefan Osebold (alle 15), Klaus Köhler (25) und Rolf Moors (35) werden nachgeholt.